Produkt übersicht

www.energyvet.com

ENERGY

WILLKOMMEN

Die Tradition bei der Anwendung von natürlichen Mitteln zur Festigung der Tiergesundheit stammt bereits aus der Zeit ihrer primären Domestizierung. Trotz der Fortschritte der modernen Pharmakotherapie wird diese Tradition auch heute noch fortgesetzt. Der Grund besteht darin, dass die Benutzung einfach ist, besondere wirtschaftliche Aspekte gegeben sind und dass sich insbesondere keine unerwünschten Nebeneffekte einstellen.

All unsere Präparate werden unter Anwendung der neuesten Technologien der Bioinformationsmedizin und der Erkenntnisse aus dem Bereich Phytotherapie, Homöopathie, Kristalltherapie und Bioresonanz hergestellt. Wir bieten für die Tiergesundheit natürliche Präparate mit effizienter Wirkung sowohl auf akute, als auch auf chronische Gesundheitsprobleme zusammen mit einem abgerundeten System in sich geschlossener Informationen zu ihrer Benutzung an. Die Präparate sind auf Grund ihrer Kombination einiger Prinzipien der westlichen und östlichen Medizin einmalig, die nicht nur bei der Entwicklung und Produktion, sondern auch bei deren Anwendung zur Geltung kommen.

Im Falle der Anwendung der natürlichen Veterinärprodukte kann nicht von einer klassischen Heilung, sondern eher von Regeneration gesprochen werden, d.h. dass der Körper in sein Gleichgewicht zurückgeführt wird. Der unstrittige Vorteil besteht darin, dass sich überhaupt keine unerwünschten Nebeneffekte einstellen und dass sich diese Präparate mit den landläufig benutzten Arzneimitteln gut kombinieren lassen. Die Regeneration über die Präparate Energy kann sowohl im Falle von akuten Problemen, als auch hauptsächlich im Falle von langfristigen, chronischen Problemen genutzt werden, die sich mit klassischen Ansätzen nur schwer beseitigen lassen.

Der Regenerationsprozess kann dank der Präparate Energy weitaus effizienter sein, wobei kein Risiko besteht, dass sich die erwähnten unerwünschten Nebeneffekte einstellen.

Neben den hoch entwickelten Veterinärpräparaten haben wir für Sie eine reichhaltige Dokumentation auf unserer Website vorbereitet. Wir stellen eine einleitende Schulung und ein ganzes System nachfolgender Schulungen mit dem Charakter des lebenslangen Lernens sicher.

VIROVET

Das Bioinformationspräparat ist für die Erhöhung der Abwehrkraft des Tierorganismus bestimmt. Die Immunität und die Fähigkeit des Organismus, das Vordringen unerwünschter Mikroorganismen zu unterbinden, wird bedeutsam gestärkt. Dies kann als wirksame vorbeugende Schutzbarriere gegen ein breites Spektrum von Pathogenen mit virösem und bakteriellem Ursprung genutzt werden.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Die größte Anwendung findet es bei beliebigen Infektionsprozessen. Das Präparat wirkt sehr gut auf Virosen in deren Anfangsstadium und kann auch bei der Stärkung der Immunität gegen Infektionen benutzt werden. Es ist eine geeignete Futtermittelergänzung bei Entzündungen der Atemwege einschließlich Pneumonie (Lungenentzündung). Das Präparat hilft bei der Bildung spezifischer Antikörper, daher wird es bei Impfungen empfohlen. Die ideale Zeit für die Vorbeugung ist die Zeit gegen Ende Sommer (August bis September).

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Virovet wirkt auf den Bereich des Dickdarms bei Darmkatarrhen und Infektionen des Verdauungstrakts. Das Präparat hilft bei der Produktion der Verdauungsenzyme der Bauchspeicheldrüse und aktiviert die Milz. Es kann in allen Fällen benutzt werden, wo es sich um Bindegewebe handelt, insbesondere bei Entzündungen von Sehnen, des Bauchfells, des Brustfells und im Falle von Verwachsungen. Das Bindegewebe reagiert auf die Regeneration mit Hilfe von Virovet durch Lockerung. Das Präparat wirkt auf alle Probleme im Zusammenhang mit Trauererlebnissen, wie Trennung von der Herde, vom Rudel, dem Schwarm, dem Lebensgefährten und natürlich vom Besitzer. Das Rückgrat wird oftmals im Bereich der Halswirbel und der ersten beiden Brustwirbel befallen. Das Tier lässt sozusagen den Kopf hängen.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82.6 % (Eupatorium cannabinum, Armoracia rusticana, Cnicus benedictus, Thymus serpyllum, Sanguisorba officinalis, Betonica officinalis, Cinchona officinalis, Nasturtium officinale, Tilia cordata, Tropaeolum majus, Verbascum thapsiforme, Citrus paradisi, Glycyrrhiza glabra, Inula helenium, Aframomum melegueta), Sorbit – Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gummi – Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,30 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3 x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1–3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

REGAVET

Bioinformationspräparat für die Harmonisierung des Verdauungssystems und des Metabolismus.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Regavet kann bei Problemen des Verdauungstraktes und des gesamten Energiemetabolismus eingesetzt werden. Insbesondere bei Verdauungsstörungen, Erbrechen, Darm- und Mageninfektionen, sofern sich die Beschwerden nur auf den Verdauungstrakt beschränken (ansonsten eignet sich eher Virovet) und bei Leber- und Gallenproblemen. Das Präparat wirkt sehr gut bei Intoxikationen verschiedenster Herkunft (einschließlich von bakteriellen Toxinen), wo eine Kombination mit dem Präparat Cytovet angezeigt ist. Das Präparat bewährte sich bei beginnendem Grauenstar der Augenlinse.

Beim Wechsel mit dem Präparat Renovet wirkt es lindernd auf Allergien. Das Präparat hat einen positiven Einfluss auf Fellprobleme, die von trockenen Ekzemen begleitet werden. Hier sollten Sie jedoch vorsichtig sein, denn es können sog. Reversionsreaktionen auftreten. Daher beginnen wir in diesen Fällen an der unteren Grenze der empfohlenen Dosierung, d.h. 1 x täglich. Bei Ekzemen ist es angezeigt, den Boden für Regavet mit dem Präparat Renovet vorzubereiten.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Diese beiden Präparate dürfen aber nie gemeinsam benutzt werden! Zunächst 2 bis 3 Wochen Renovet, dann eine Pause von mindestens 1 Woche und nachfolgend 2 bis 3 Wochen Verabreichung von Regavet. Ein eventuell erhöhter Fellausfall ist eine Anzeichen dessen, dass sich der Körper reinigt (z.B. werden Schwermetalle auch über das Fell ausgeschieden). Es besteht kein Grund zu Befürchtungen. Es wächst dann ein neues und gesundes Fell nach.

Regavet kann bei Tieren benutzt werden, die unter Juckreiz zwischen den Schulterblättern und an den unteren Teilen der Gliedmaßen leiden. Mitunter kann dieser Juckreiz auch von Hautbläschen begleitet werden oder es tritt ein trockenes Ekzem auf. Wir müssen jedoch vorher den Befall durch äußere Parasiten ausschließen. Die Tiere sind in diesen Fällen lärmüberempfindlich und sie weisen mitunter auch aggressive Neigungen auf. Es kann auch ein Befall der Brustwirbel registriert werden. Oftmals machen die Tiere auch einen leichten Buckel und das Fell sträubt sich in diesem Bereich.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82,6 % (Potentilla erecta, Taraxacum officinale, Plantago lanceolata, Veronica officinalis, Chelidonium majus, Pimpinella saxifraga, Zanthoxylum piperitum, Artemisia abrotanum, Gentiana lutea, Marrubium vulgare, Agrimonia eupatoria, Galium verum, Saxifraga granulata), Sorbitol – Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose– Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gummi – Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,12 %, Silymarin 0,10 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen verdünnter Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1–3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist Gebrauch zu schütteln.

RENOVET

Bioinformationspräparat zur Unterstützung wichtiger Funktionen der Ausscheideorgane beim Wasser- und Mineralstoffmetabolismus

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Dieses Präparat findet bei allen alternden Tieren Anwendung, bei denen die Leistungsfähigkeit des Ausscheidesystems, insbesondere der Nieren vermindert ist. Der Mineralstoff- und Wassermetabolismus wird optimiert. Wir können das Präparat bei Ergrauung des Fells, bei Verlust des Fellglanzes und bei erhöhter Brüchigkeit des Fells benutzen. Es hilft ganz besonders bei Gelenkbeschwerden, sei es bei Gelenkentzündungen (Arthritis) oder bei deren Degeneration (Arthrose). Bei älteren Tieren wird die Lebenslust erhöht. Renovet stimuliert die Funktion des Lymphsystems und harmonisiert die Funktionen der Lymphknoten. Das Präparat mildert Entzündungen und hat antibakterielle Wirkungen. Es kann als begleitendes Mittel bei der Behandlung von bakteriellen Infektionen, insbesondere bei Angina benutzt werden. Es hat seine Einsatzberechtigung auch bei wiederholten Entzündungen des äußeren Gehörgangs (Otitis). Das Präparat eignet sich auch zur Behandlung feuchter Ekzeme, bei denen das Fell aussieht, es wäre es verklebt.

Hier können wir auf das Risiko einer Reversionsreaktion (abheilende Reaktion) stoßen und daher ist es angebracht,

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Renovet zumindest in der ersten Woche in der geringsten empfohlenen Dosierung 1 x täglich zu verabreichen. Bei Nieren- oder Harnproblemen ist es angezeigt, das Tier auf dieses Präparat mit Regavet vorzubereiten. Mit Ausnahme von Harnsysteminfektionen werden die Erkrankungen dieser Körperbereiche stets von Leberbefall angekündigt. Daher ist es angebracht, dieses Präparat mit Regavet zu kombinieren, was einen natürlicher Begleiter von Renovet ist. Dies ist außerdem sehr schonend für das zu behandelnde Tier. Dadurch wird überdies die Zeit verkürzt, die zur vollständigen Regeneration notwendig ist. Auf keinen Fall dürfen Renovet und Regavet gleichzeitig verabreicht werden! Zwischen diesen beiden Präparaten ist stets eine Pause von mindestens 1 Woche einzulegen. Dank dessen, dass Renovet den Salz- und Wassermetabolismus regelt, hat es die Fähigkeit, sowohl Harn- als auch Gallensteine zu lösen.

Ein Tier, das eine Regeneration mit Renovet benötigt, hat in der Regel Bewegungsprobleme. Der Gang sieht steif und das Tier ist macht einen Buckel am Übergang zwischen der Brustkorb- und Lendenwirbelsäule. Hinken des Tieres ist keine Ausnahme. Oftmals kommt es auch zur vorübergehenden Ergrauung des Fells um das Maul herum und mitunter auch im Bereich der Nieren, wo das Fell gesträubt sein kann. Das Tier weist in erhöhtem Maße auch Angst auf und es ist verschreckt.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82,6 % (Verbena officinalis, Calluna vulgaris, Solidago virgaurea, Artemisia dracunculus, Erigeron canadensis, Ribes nigrum, Arctium lappa, Bidens tripartita, Polygonum aviculare, Sambucus nigra, Tropaeolum majus, Epilobium parviflorum, Filipendula ulmaria, Geranium robertianum, Ononis spinosa), Sorbitol – Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gummi –Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,12 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen verdünnter Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1–3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

GYNEVET

Bioinformationspräparat für die Harmonisierung des Nerven- und Hormonsystems.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Das Präparat lässt sich bei Tieren mit Problemen des Nerven- und Hormonsystems einsetzen. Es aktiviert den Fettstoffwechsel. Ein typisches Tier, für das dieses Präparat geeignet ist, hat Übergewicht oder ist auffällig dürr. Die Weibchen haben Unregelmäßigkeiten bei der Brunft und können nicht trächtig werden. Beide Geschlechter haben die Tendenz zu Fettleibigkeit und Nervensymptomen (Ticks, Zittern, falsche epileptische Anfälle, Krämpfe), die Haut und das Fell wirken auffällig schön, durch den Einfluss der Überfunktion der Talgdrüsen. Sie haben eine erhöhte Neigung zu inneren Parasithosen. Bei Weibchen kann das Stillen vereinzelt von Eklampsie (Art einer Nervenerkrankung) begleitet werden. Außerdem tritt hier mitunter ein Problem mit der Muttermilchmenge auf.

Gynevet kann die normale Milchproduktion zwar nicht erhöhen, steigert jedoch die Produktion der Muttermilch im Falle eines pathologischen Rückgangs. Daher ist das Präparat bei der Aufzucht von Jungtieren und bei Wirtschaftstieren für die Milchproduktion angebracht.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Das Präparat beeinflusst die Milchqualität nicht negativ und hinterlässt keine Rückstände. Bei der Aufzucht von Wirtschaftstieren verbessert es den Anstieg des Milchparenchyms und verbessert damit deren Produktion. Gynevet hilft, den Fettabbau qualitativ zu verbessern. Das freigesetzte Fett muss jedoch verbrannt und ausgeatmet werden, da es sich ohne erhöhte physische Aktivität wiederum in den ursprünglichen Fettspeichern absetzt. Das Präparat wirkt positiv auf das Trächtigwerden der Weibchen und auf die Produktion von Muttermilch. Es regelt Probleme bei Scheinträchtigkeit und bei Überempfindlichkeit der Weibchen bei der Pflege um ihre Nachkommen, sowie das Lieblingsspielzeug.

Das Präparat ist eine angemessene Futtermittelergänzung bei der Behandlung von Nervensymptomen bei Infektionskrankheiten (z.B. Staupe). Es wirkt auf innere Parasithosen und vermindert die Fähigkeit von Parasiteninvasionen. Das Präparat regeneriert die Fettdegeneration im Gehirn, der Leber und weiterer parenchymatischer Organe. Es erhöht die Leistungsfähigkeit der Zellimmunität. Das Präparat kann vorteilhaft auch bei onkologischen Problemen eingesetzt werden. Es handelt sich um eines der effizientesten Präparate, wenn es um die Folgen von Stress geht.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82,6 % (Lamium album, Calendula officinalis, Fucus vesiculosus, Geranium robertianum, Glycyrrhiza glabra, Imperatoria ostruthium, Potentilla anserina, Trifolium pratense, Galega officinalis, Galium verum, Robinia pseudoacacia, Alchemilla vulgaris, Foeniculum vulgare), Sorbitol –Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gumi – Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,12 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3 x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1 – 3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

KOROVET

Bioinformationspräparat für die Harmonisierung des Blutgefäßsystems und der Transportwege im Organismus.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Korovet wirkt auf das Blutgefäßsystem einschließlich der Bildung von roten und weißen Blutkörperchen und hat positiven Einfluss auf die Harmonisierung der Herztätigkeit. Es hat die Fähigkeit, Defekte von Blutgefäßen zu regenerieren, handle es sich nun um das Absetzen von Cholesterin oder um den Anteil an dessen leichter oder schwerer Komponente (LDL und HDL), bei Änderungen der Blutgefäßdurchlässigkeit infolge von z.B. Entzündungen beeinflusst das Präparat auch die Pathologie der Blutgefäßwand, insbesondere deren Brüchigkeit, die Wandstärke und die darin gespeicherten Stoffe. Das Präparat schränkt Kapillarblutungen ein.

Die Benutzung dieses Präparats ist angebracht, sobald eine Entzündung mit Schwellung und Rötung auftritt. Es beeinflusst die Transportmechanismen im Körper. Das Präparat wirkt auf die Beförderung der lebenswichtigen Stoffe in den Dünndarm. Es harmonisiert die Dysfunktion in der Hormondrüsen. Im Unterschied zum Präparat Gynevet, das auf das gesamte Hormonsystem über die Tätigkeit von Hypothalamus und Hypophyse wirkt, hat Korovet einen positiven Einfluss bei Störungen bei der Hormonbildung in konkreten Drüsen.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Dieses Präparat ist die erste Wahl bei einer nicht hochwertigen oder unzureichenden Hormonbildung der Schilddrüse oder von Insulin infolge einer Vergiftung oder Infektionserkrankung. Sofern dies durch Stress verursacht wurde, eignet sich das Präparat Gynevet jedoch besser.

Es ist effizient bei Verdauungsbeschwerden, die ihren Ursprung im Dünndarm und Zwölffingerdarm haben. Der gemeinsame Nenner für Herz - und Darmindikationen ist Adrenalinstress. Das Präparat eignet sich für kleine Vögel in Käfigen mit nur geringen Bewegungsmöglichkeiten. Es stärkt deren Herz und schränkt Herz-Blutgefäß-Vorfälle ein.

Das Präparat stärkt insgesamt die Immunität über die Beeinflussung der Brustdrüse (Thymus). Es kann zur Rekonvaleszenz nach operativen Eingriffen oder nach Infektionen eingesetzt werden. Das Präparat beschleunigt die Regenerierung nach Unfällen.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82,6 % (Ginkgo biloba, Hypericum perforatum, Tabebuia impetiginosa, Sanguisorba officinalis, Aesculus hippocastanum, Medicago sativa, Viola tricolor, Centaurea cyanus, Echinops sphaerocephalus, Menyanthes trifoliata, Lavandula officinalis, Quercus robur, Allium sativum, Carum carvi, Vaccinium vitisidaea, Anethum graveolens, Zingiber officinale), Sorbitol – Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gummi – Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,12 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen verdünnter Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1–3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

KINGVET

Bioinformationspräparat zur Verbesserung der Arbeit von Muskeln und zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse.

Das Präparat stärkt die Skelettmuskelmasse und glatte Muskulatur der Eingeweide bei allen Tierarten. Es verbessert die Energienutzung für die Muskelarbeit. Das Präparat ist ein hervorragender Gehilfe bei der Verbesserung der physischen Kondition der Tiere. Es stärkt die Leistungsfähigkeit der Männchen und verbessert die Qualität ihres Spermas. Es hat Einfluss auf die Qualität des Sekrets der Geschlechtsnebendrüsen einschließlich des Prostatasekrets. Bei Weibchen harmonisiert das Präparat die Tätigkeit der Eierstöcke und der Gebärmutter. Es verbessert das Wachstum der Muskelmasse ohne jedwede Rückstände und Nebenwirkungen. Das Präparat ist ein effizienter Gehilfe beim Training der Tiere mit besonderer Orientierung sowohl auf die Muskelkraft, als auch auf die Ausdauer. Zusammen mit dem Präparat Renovet können Sie sehr gut auf die Stimulierung des Immunsystems gegen Bakterien einwirken.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Das Präparat wirkt schnell auf Muskelkater ein, indem der Milchsäurestoffwechsel angekurbelt wird und überdies wird die gesamte Heilung von Quetschungen oder Wunden beschleunigt. Das Präparat kann vor Operationen und auch danach empfohlen werden, wobei es das Abheilen von Operationsnarben unterstützt. Im Allgemeinen ist dieses Präparat bei der Wundheilung behilflich. In dieser Indikation ist es angebracht, das Präparat mit Imunovet zu kombinieren.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82,6 % (Smilax medica, Medicago sativa, Menyanthes trifoliata, Galeopsis segetum, Cnicus benedictus, Liriosma ovata, Schizandra chinensis, Zanthoxylum piperitum, Eryngium campestre, Codonopsis pilosula, Crataegus monogyna, Hibiscus sabdariffa, Hippophaë rhamnoides, Panax ginseng, Silybum marianum), Sorbitol – Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gummi – Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,12 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen verdünnter Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1–3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

ETOVET

Bioinformationspräparat für die Mobilisierung der Energie und für die Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit beim Training. Es stärkt die Immunität und Fähigkeit des Organismus deutlich, das Vordringen von unerwünschten Mikroorganismen, insbesondere im Frühjahr, zu unterbinden.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Die Hauptbedeutung besteht in der positiven Beeinflussung des Verhaltens der Tiere. Die größte Anwendung findet das Präparat bei aggressiven und schwer beherrschbaren Tieren. Auf verstörte und hyperaktive Tiere hat es eine beruhigende Wirkung. Demgegenüber wirkt es auf apathische und physisch erschöpfte Tiere eher anregend. Sehr gut eignet sich das Präparat bei Virosen in deren Anfangsstadium und es kann bei der Stärkung der Immunität gegen Infektionen eingesetzt werden. Es ist eine geeignete Futtermittelergänzung bei Entzündungen der Atemwege einschließlich Pneumonie (Lungenentzündung). Die ideale Zeit für die Vorbeugung ist die Zeit gegen Ende des Winters (Februar bis April).

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Etovet wirkt im Bereich der Lunge, des Dickdarms und des Hormon- und Nervensystems. Das Präparats beeinflusst alle Probleme im Zusammenhang mit traurigen Perioden und bei Trennung von der Herde, dem Rudel, Schwarm, dem Lebengefährten und natürlich vom Besitzer. Das Rückgrat wird im Bereich der letzten Halswirbel und Brustwirbel befallen.

Inhaltsstoffe: Pflanzenextrakt 82,6 % (Sedum roseum, Artemisia pontica, Ginkgo biloba, Origanum vulgare, Aralia mandshurica, Foeniculum vulgare, Scutellaria baicalensis, Acorus calamus, Leuzea carthamoides, Schisandra chinensis, Cinnamomum zeylanicum), Sorbitol – Eindickungsmittel, Mikrokristalline Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser, Xanthan-Gummi – Eindickungsmittel, Grapefruitkern-Extrakt – Konservierungsmittel, Kaliumsorbat – Konservierungsmittel, Komplex ätherischer Öle 0,12 %.

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: das Präparat ist mit Wasser im Verhältnis 1:10 zu verdünnen, 1 Tropfen verdünnter Lösung auf 100 g Tiergewicht 2–3x täglich. Für Tiere bis 15 kg Gewicht: 1 Tropfen 1–3 x täglich. Für Tiere über 15 kg: 3 Tropfen auf alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

IMUNOVET

Bioinformationspräparat mit reinem Harz aus der Pflanze Croton lechleri Muell. Arg., die von den peruanischen Indianern auch Sangre de Drago – Drachenblut genannt wurde. Das Präparat wirkt als Tonikum, antivirisch, antibakteriell, antmykotisch und als Antioxydant. Dadurch ist es bei der Heilung und Regeneration von Wunden, Geweben und der Haut behilflich. Es fördert die Regeneration und erhöht die Widerstandsfähigkeit des Organismus.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Imunovet hat natürliche antibiotische Wirkungen, die bei allen bakteriellen Infektionen, insbesondere bei denjenigen angewandt werden können, bei denen die Bakterien eine Resistenz gegenüber den gewöhnlich angewandten Antibiotika aufweisen. Die Nutzung des Präparats ist bei der Regeneration aller Arten von Wunden sowohl in der Haut, als auch in der Schleimhaut möglich, wobei es direkt in die Wunde eingebracht werden kann.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Das Präparat wirkt sehr schnell, indem es die Wundränder dank der Wirkung auf das Bindegewebe einander näher bringt und diese schließt - daher heilt das Gewebe mit einer nur minimalen Narbe. Das Präparat eignet sich somit zur Anwendung nach chirurgischen Eingriffen.

Es wirkt positiv auf die Blutbildung und normalisiert die Produktion der weißen Blutkörperchen. Es hat positiven Einfluss auf einige Leukosearten (Leukämie bei Menschen) und wirkt gegen Retroviren, die diese Erkrankungen hervorrufen.

Inhaltsstoffe: 100 % Harz der Croton lechleri.

Empfohlene Dosierung:
Kleintiere bis 2 kg: 1 Tropfen in 1–2 ml Wasser sind aufzuteilen in 2 bis 3 Dosierungen pro Tag. Tiere ab 2 bis 50 kg: 1 Tropfen auf jeweils, auch angefangene 10 kg Tiergewicht 1–3x täglich in 10 ml Wasser. Tiere über 50 kg: 4 Tropfen auf jeweils, auch angefangene 50 kg 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

AUDIVET

Bioinformationspräparat für die äußere Anwendung. Es ist für den Einsatz gegen Entzündungen des äußeren Gehörganges bestimmt. Das Präparat wirkt in bedeutsamer Weise auf entzündliche Zustände der Schleimhäute und der Haut. Es regelt den pH-Wert der Haut und der Schleimhäute und unterbindet somit die Entwicklung unerwünschter Bakterien, Pilze und Parasiten.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Das Präparat kann zum Behandeln von Warzen, Hautausschlägen, Hautläsionen bakteriellen Ursprungs oder bei Mykosen eingesetzt werden. Das Präparat eignet sich zur lokalen Behandlung von schmerzhaften Entzündungen der Gelenke und ebenfalls der Milchdrüse. Es kann gleichfalls bei Mykosen der Geburtswege eingesetzt werden. Audivet harmonisiert insbesondere den Meridian der sog. Dreifach Erwärmer und des Dickdarms.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Inhaltsstoffe: Extractum herbarum (Aesculus hippocastanum, Geranium robertianum, Plantago lanceolata, Symphytum officinale, Eupatorium cannabinum, Tropaeolum majus, Sanguisorba officinalis), Hydrogenated Castor Öl, Tocopheryl Acetate, Commiphora Myrrhe-Öl, Geranium Robertianum-Öl, Commiphora Myrrhe-Resin-Extrakt.

Empfohlene Dosierung:
Bei Entzündungen des Gehörganges ist dieser auf gewöhnliche Art und Weise von Verunreinigungen zu reinigen. Danach sind in das befallene Ohr je nach der Größe des Gehörganges 2 bis 4 Tropfen einzuträufeln und danach gut einzumassieren. Bei der Behandlung der Schleimhäute (mit Ausnahme des Auges) und bei Entzündungen sind 2–3 Tropfen auf die befallene Stelle aufzubringen und mit einem Wattetupfer auf der gesamten betroffenen Fläche zu verreiben.

Audivet darf nicht für die Augen verwendet werden! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat angewandt haben, sollte mindestens 1 Woche Pause eingelegt werden. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

FYTOVET

Bioinformationspräparat, das eine biologisch höchst nutzbare Kolloidlösung von mehr als 64 Elementen in natürlicher Form mit einer Absorptionsrate von bis zu 98 % beinhaltet.

Fytovet ist für alle Tierarten bestimmt. Es enthält eine große Menge an chemischen Elementen in der natürlichsten und am meisten nutzbaren Form für den lebenden Organismus, in der Form von Kolloiden. Deren biologische Nutzbarkeit liegt um die 98 % (Ionenlösungen 2–5 %, Chelate bis 60 %). Auch toxische Elemente sind in dieser Form vollkommen unschädlich. Der Organismus wählt sich aus, was er gerade benötigt und die restlichen Elemente werden aus dem Körper restlos ausgeschieden. Der Vorteil der Kolloide besteht darin, dass sie an jeder beliebigen Stelle im Verdauungstrakt und sogar auch über die unversehrte Haut absorbiert werden können.

Fytovet findet Anwendung nicht nur bei Mangel an einigen Mineralien in der Nahrung, sondern insbesondere bei Entzündungen und anderen Erkrankungen des Verdauungstrakts, die das Absorbieren bestimmter Mineralien verhindern. Für Kriechtiere ist es bei der Häutung, bei Defekten der Panzerbildung und bei

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Hautdefekten geeignet. Bei Vögeln und Kriechtieren lässt sich das Präparat als Mineralstoffergänzung beim Eierlegen benutzen. Bei Vögeln auch bei Störungen beim Gefiederwechsel.

Bei allen Tieren funktioniert das Präparat als Antidotum (Gegengift) bei Vergiftungen. Das Präparat eignet sich äußerst gut für gravide und stillende Tiere. Mit den Mineralien von Fytovet angereicherte Bäder verbessern die Qualität der Haut und des Fells außerordentlich. Die kolloiden Mineralien von Fytovet aktivieren sehr schnell die Enzyme und Hormone, deren Aktivität durch Intoxikation oder durch die natürliche Alterung vermindert ist.

Fytovet ist ein geeignetes Mittel bei Diabetes, Erkrankungen der Schilddrüse und vielen weiteren hormonbedingten oder enzymatischen Defekten. Im Falle von Hautreizungen lässt sich Fytovet in konzentrierter Form direkt auf der betroffenen Stelle auftragen. Es genügen ein paar Tropfen für eine relativ große Fläche und der Juckreiz lässt sehr schell nach. Das Präparat wirkt nicht auf Störungen, die von äußeren Parasiten zugefügt wurden.

Inhaltsstoffe: 100 % Mineralwasser (Kolloidlösung).

Empfohlene Dosierung:
Für alle Tierarten ohne Unterschied ihres Gewichtes im Trinkwasser in einer Menge von 10–20 Tropfen pro 1 Liter. Für Fische, Amphibien und Wasserkriechtiere jeweils 5 Tropfen auf 1 Liter Wasser für eine Zeit von 1–2 Stunden.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern. Das Präparat ist vor Gebrauch zu schütteln.

CYTOVET

Bioinformationspräparat mit außerordentlichen entgiftenden Fähigkeiten. Das Präparat beinhaltet hochmolekulare Huminsäuren, Bernsteinsäure und Silymarin. Das Präparat wirkt positiv bei der Neutralisierung oder Beseitigung von Toxinen aus dem Verdauungstrakt und den anliegenden Geweben. Ein günstiger Einfluss kann auch bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei Arthrosen und Degenerationen von Knochen und Gelenken erwartet werden.

Dies ist das universellste Präparat, das sich ausnahmslos für alle Tierarten eignet. Die beinhalteten Humat-Stoffe beseitigen mit ihren Chelationswirkungen (Fangwirkung) die Toxine nicht nur aus dem Verdauungstrakt, sondern auch aus dem Gewebe des Körpers. Die Anbindung der Humate an die Oberflächenstruktur der Viren und Bakterien macht deren Vermehrung und Schmarotzen unmöglich. Cytovet hat insgesamt reinigende Wirkungen.

Dieses Präparat ist eine geeignete Futtermittelergänzung für alle anderen angeführten Präparate und wird als erste Wahl in allen Fällen beliebiger Erscheinungen am Organismus angewandt.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Der Humat-Stoff bindet sich auch an die Wachstumsfaktoren an, mit denen die bösartigen Geschwülste das Gewebe des Gastwirts auf das weitere Durchwachsen vorbereiten. Daher weist das Präparat in beträchtlichem Maße auch gegen Geschwülste wirkende Wirkungen auf. Es verlangsamt das Wachstum von Geschwülsten und unterbindet die Bildung von Metastasen, wodurch der Organismus Zeit für die vollständige Regeneration über ein in geeigneter Weise kombiniertes weiteres Präparat erlangt, was am häufigsten Korovet oder Gynevet ist.

Cytovet können wir in Kapseln verabreichen, die wasserlöslich sind oder für Wasserorganismen können wir ein Wasserbad zubereiten. Das Präparat kann in Pulverform bei nur schwer heilenden infizierten Wunden zusammen mit Imunovet angewandt werden.

Inhaltsstoffe: Kaliumhumat (492,8 mg pro 1 Kapsel), Gelatine, Silymarin (Mariendistel-Extrakt – 55 mg pro 1 Kapsel), Bernsteinsäure (2,2 mg pro 1 Kapsel)

Empfohlene Dosierung:
Für Tiere bis 1 kg Gewicht: der Inhalt der Kapsel ist in 10 ml Wasser aufzulösen und es ist 1 Tropfen der verdünnten Lösung auf 100 g Tiergewicht 1–3 x täglich zu verabreichen. Für Tiere von 1 bis 50 kg Gewicht: 1 Kapsel 1–3 x täglich. Für Tiere über 50 kg: 1–2 Kapseln für alle, auch begonnenen 50 kg Tiergewicht 1–3 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt mindestens 1 Woche Pause. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern.

OMEGAVET

Bioinformationspräparat mit Gehalt an einmaligem Fischöl, das die wichtigste natürliche Quelle einer ganzen Reihe von ungesättigten Fettsäuren und der Vitamine A und D ist. Das Präparat stärkt die Abwehrkraft, hilft beim Bau starker Knochen und gesunder Zähne und trägt zur Erhaltung gesunder Haut, gesunden Fells und gesunder Augen bei.

Omegavet beinhaltet die ungesättigten Fettsäuren EPA und DHA und die Vitamine A und D in einer derartigen Menge, die deren Überdosierung unmöglich macht.

Die häufigste Indikation ist die Wirkung auf die Qualität des Fells und der weiteren Hautderivate, bei Kriechtieren zum Beispiel Panzer einer Schildkröte. Eine weitere Indikation ist die Stärkung der Zellenimmunität und damit auch die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen Geschwulsterkrankungen, bakterielle Infektionen und deren Übergang in eine chronische Krankheit.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Das Präparat wirkt als Schutz der Leberzellen, unterbindet die Entwicklung von Steatose (Leberverfettung) und Fettdegeneration des Gehirns (Gehirnsklerose).

Wir benutzen das Präparat dort, wo eine vorzeitige Hautalterung und ein minderwertiges Fell auffällig sind. Oftmals werden diese Symptome durch das Entstehen von warzenähnlichen Gebilden auf der Haut begleitet – dabei geht es um benigne kleine Geschwülste, sog. Papilome. Das Präparat ist eine geeignete Ergänzung zu Gynevet bei Nervensystemproblemen.

Inhaltsstoffe: Öl des Meeresfisches Engraulis japonicus (500 mg pro 1 Kapsel) mit einem Anteil der Säure Eikosapentae (EPA, Omega-3) – min. 12 % und der Säure Dokosahexae (DHA, Omega-3) – min. 19 % und der Ölsäure – min. 12 %, Gelatine – Kapsel, Glyzerin, Wasser, Vitamin E (2,5 mg pro 1 Kapsel).

Empfohlene Dosierung:
Kleintiere bis 2 kg: 1 Kapsel täglich (bei Problemen mit dem Schlucken muss die Kapsel aufgeschnitten und der Inhalt an und für sich verabreicht werden – mehr Informationen dazu und praktische Ratschläge finden Sie auf der Website oder in den gedruckten Materialien). Tiere von bis 50 kg Gewicht: 2 Kapseln 1–3 x täglich. Tiere über 50 kg: 2 Kapseln auf jeweils 50 kg 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt eine Pause von 1 Woche. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern.

BIOMULTIVET

Bioinformationspräparat, das eine optimal ausgewogene Zusammensetzung von Vitaminen, Mineralien und biologisch aktiven Stoffen aus rein natürlichen Quellen beinhaltet. Das Präparat unterstützt den Gesamtzustand und die Funktion der einzelnen Organe, erhöht die Immunität, verlangsamt den Alterungsprozess und beschleunigt die Rekonvaleszenz nach Erkrankungen.

Dieses Präparat eignet sich für jede Tierart. Das Präparat beinhaltet die meisten Vitamine, die für den richtigen Stoffwechsel notwendig sind. Die Vitamine sind an natürliche Quellen gebunden, wodurch dieses Multivitaminpräparat im Organismus der Tiere sehr gut verwertbar ist.

Die häufigste Indikation ist die Rekonvaleszenz nach Infektionen und Operationen und das Präparat eignet sich zur Stärkung der allgemeinen Widerstandsfähigkeit des Organismus der Tiere.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Es sei auch der positive Effekt auf die Regeneration des Magens bei Gastritis (Magenentzündung) hervorgehoben. Insgesamt wird der Organismus des Tieres tonisiert und es wird dessen Aktivität bei einem pathologischen Rückgang erhöht.

Inhaltsstoffe: Sojaöl, Fructus hippophae Extrakt (200 mg pro 1 Kapsel), Wasser, Gelatine, Aloe vera (60 mg pro 1 Kapsel), Glyzerin, Punica granatum Extrakt (50 mg pro 1 Kapsel), Gelee royal (30 mg pro 1 Kapsel), Chaenomeles chinensis Extrakt (20 mg pro 1 Kapsel), Schisandra chinensis Extrakt (20 mg pro 1 Kapsel).

Empfohlene Dosierung:
Kleintiere bis 2 kg: 1 Kapsel täglich (bei Problemen mit dem Schlucken muss die Kapsel aufgeschnitten und der Inhalt an und für sich verabreicht werden – mehr Informationen dazu und praktische Ratschläge finden Sie auf der Website oder in den gedruckten Materialien). Tiere von 2 bis 50 kg: 1 Kapsel 1–3 x täglich. Tiere über 50 kg: 2 Kapseln auf jeweils 50 kg 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt eine Pause von 1 Woche. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern.

SKELEVET

Bioinformationspräparat mit Gehalt an einmaligen natürlichen Stoffen, die die optimale Ernährung der Gelenke gewährleisten. Das Präparat schützt den Gelenkknorpel und gewährleistet dessen Regeneration. Es unterstützt das Knochenwachstum und deren hinreichende Mineralisierung. Das Präparat wirkt vorbeugend gegen das Entstehen von Osteomalazie und Osteoporose.

Dieses Präparat eignet sich für alle Tiere und insbesondere für heranwachsende Jungtiere und Tiere mit Regeneration des Knochengewebes. Das Präparat beinhaltet das vorteilhafteste Verhältnis von Mineralien für die Bildung des Knochengewebes. Es wirkt allgemein entzündungshemmend und wird bei Sehnenentzündungen und bei Sehneninsertion am Knochen zur Anwendung

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

gebracht. Das Präparat ist eine natürliche Kalziumquelle mit optimalem Verhältnis der weiteren Elemente, die sowohl für dessen Absorption als auch für den Einbau in den Knochen notwendig sind (Magnesium, Phosphor, Spurenelemente). Es handelt sich um eine geeignete Futtermittelergänzung beim Legen von Eiern sowohl bei Vögeln als auch bei Kriechtieren.

Inhaltsstoffe: Soja Öl, Gelatine – Kapsel, Pulver aus dem Fischbein des Tintenfisches (Os Sepiae Seu Sepiellae – 100 mg pro 1 Kapsel), Glycerin – Eindickungsmittel, Kollagen (52,5 mg pro 1 Kapsel), Fischöl (35 mg pro 1 Kapsel), Wasser, Brennesselextrakt (Urtica dioica L. – 15 mg pro 1 Kapsel), Hagebuttenextrakt (Fructus cynosbati – 10 mg pro 1 Kapsel), Mangansulfat (Mangan – 3 mg pro 1 Kapsel), Lecithin – Emulgator, Bienenwachs.

Empfohlene Dosierung:
Kleintiere bis 2 kg: 1 Kapsel täglich (bei Problemen mit dem Schlucken muss die Kapsel aufgeschnitten und der Inhalt an und für sich verabreicht werden – mehr Informationen dazu und praktische Ratschläge finden Sie auf der Website oder in den gedruckten Materialien). Tiere von 2 bis 50 kg Gewicht: 2 Kapseln 1–3 x täglich. Tiere über 50 kg: 2 Kapseln auf jeweils 50 kg 1–2 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt eine Pause von 1 Woche. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern.

PROBIOVET

Bioinformationspräparat mit Inhalt an probiotischen Bakterien und deren Wachstumsstimulatoren, die für die richtige Funktion des Dickdarms und des Immunsystems notwendig sind.

Die häufigste Indikation sind perverse Geschmacksgelüste (z.B. Fressen der Exkremente) insbesondere bei Jungtieren und bei Tieren nach einer Behandlung mit Antibiotika. Eine weitere Indikation sind Verdauungsprobleme, Blähungen und Durchfall insbesondere mit teigartiger Konsistenz. Das Präparat hilft bei der Stärkung der Immunität und trägt somit zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen Geschwulsterkrankungen, bakterielle Infektionen und deren Übergang in chronische Erkrankungen bei.

VETERINÄRE PRODUKTÜBERSICHT

Durch die Gestaltung der Darmmikroflora führt das Präparat zur Einschränkung des Entstehens toxischer Verbindungen im Inhalt des Dickdarms und gewährt indirekt günstige Bedingungen für die richtige Tätigkeit der Leber, der Nieren und weiterer innerer Organe. Bei älteren Tieren kann ein langfristiges Verabreichen des Präparates Probiovet Symptome der Alterung lindern, wie zum Beispiel Ergrauen des Fells und Erkrankung der Gelenke.

Inhaltsstoffe: Chlorella pyrenoidosa (250 mg pro 1 Kapsel), Gelatine, Inulin (40 mg pro 1 Kapsel), Milchbakterien Lactobacillus acidophilus und Enterococcus faecium (10 mg pro 1 Kapsel).

Empfohlene Dosierung:
Kleintiere bis 2 kg: 1 Kapsel 2 x täglich (bei Schwierigkeiten mit dem Schlucken ist die Kapsel auf sichere Art zu öffnen und der Inhalt der Kapsel an und für sich zu verabreichen – mehr Informationen und praktische Ratschläge finden Sie auf der Website oder in den gedruckten Materialien). Tiere bis 50 kg Gewicht: 2 Kapseln 2–3 x täglich. Tiere über 50 kg: 2 Kapseln auf jeweils 50 kg 2–3 x täglich.

Überschreiten Sie die empfohlene Tagesdosierung nicht! Nach drei Wochen, in denen Sie das Präparat verabreicht haben, folgt eine Pause von 1 Woche. Während der Verabreichung des Präparats ist eine hinreichende Wasserzufuhr abzusichern.

WAS MAN VOM TIER WISSEN SOLLTE

Die Arbeit mit dem Tier scheint schwieriger zu sein, als mit dem Menschen. Der Mensch sagt, wo er ein Problem hat, er beschreibt den Typ der Schmerzen usw. Mit dem Tier ist das nicht möglich, aber beim Tier kann man wiederum einfacher als beim Menschen markante Symptome erkennen, die für die richtige Auswahl des Präparates wichtig sind. Es kann relativ einfach auch eine amateurenhafte Untersuchung des Tieres vorgenommen werden, die dann Unterschiede gegenüber dem vorhergehenden Gesundheitszustand enthüllt. Mitunter genügt es, ein einziges Symptom zu finden und sich dann auf die weiteren Symptome zu konzentrieren, die in der Regel damit in Verbindung stehen. Ausgehend von diesem Prinzip arbeitet das Programm Hausberater, das Sie durch diese Untersuchung Ihres Tieres bis hin zur Auswahl des optimalen Präparates begleitet. Zunächst sollte man wissen, worauf man sich als Tierhalter bei dieser Untersuchung konzentrieren sollte.

In erster Linie muss der Besitzer des Tieres oder dessen Halter das Tier gut kennen, um zu wissen, was bei diesem Tier normal und gewöhnlich ist, um eine Art Standardzustand zu kennen, dem zufolge man dann unterschiedliche Erscheinungen feststellen kann.

Zunächst ist das Verhalten zu bewerten. Man muss wahrnehmen, wo das Tier seine Zeit verbringt, ob es einen gewöhnlichen Tagesrhythmus einhält, wie es auf seine Umwelt einschließlich seines Halters reagiert. Es müssen der Appetit zum Fressen und Änderungen der Vorlieben beim Fressen bewertet werden. Es ist auch die Haltung des Tieres wichtig - ob das Tier zum Beispiel einen Buckel macht, auch der Gang ist zu beachten, ob das Tier nicht etwa hinkt oder ob der Gang nicht steif ist usw.

Die weitere Untersuchung betrifft die Qualität des Fells oder der Haut, ob sich das Fell nicht sträubt, es glanzlos ist oder es einen schmutzigen Eindruck macht, es nicht zu fettig ist oder ob auf der Haut keine sichtbaren Hautveränderungen zu sehen sind. Danach folgt eine Untersuchung der Schleimhäute, ob wir dort keinen Auslauf finden, ob sie nicht gerötet oder ganz im Gegenteil auffallend bleich sind. Wir dürfen auch die Augen nicht vergessen. Bewerten Sie deren Glanz, ob wir keinen grauen Schleier im Auge sehen; ein gerötetes Augenweiß hat ebenfalls seine Gründe.

Wir betrachten auch die Oberfläche des Körpers, wobei uns Abtasten dabei hilft, festzustellen, ob es dort keine Schwellungen, Fortsätze oder Vertiefungen gibt. Durch Erspüren stellen wir kleine Korpuskel in der Muskelmasse, auf der Milchdrüse oder in der Unterhaut fest. Wichtig

WAS MAN VOM TIER WISSEN SOLLTE

ist deren Konsistenz. Sie kann holzartig, teigig, gallertartig oder wässrig (wie ein mit Wasser gefüllter Kunststoffbeutel) sein. Die Korpuskel unterhalb der Haut oder in der Muskelmasse können auch Lymphknoten sein. Daher ist für den Laien die Symmetrie wichtig. Sofern sich die gleichen Korpuskel an der gleichen Stellen des Körpers rechts und links befinden, dann kann es sich nur um Lymphknoten handeln.

Wenn sie asymmetrisch sind, dann handelt es sich um etwas Ungewöhnliches. Jede Asymmetrie ist verdächtig. Auf gleiche Art und Weise kontrollieren wir auch die Befellung, ein symmetrischer Verlust des Fells steht in der Regel mit den inneren Organen in Zusammenhang – ein asymmetrischer Verlust hängt zumeist mit Parasiten oder Infektionen zusammen.

Eine sehr nützliche Untersuchungsmethode für unsere Belange, die jedoch nur sehr wenig genutzt wird, ist das Ausstrahlen von Körperwärme an bestimmten Körperstellen. Zunächst fahren wir langsam mit der Hand oberhalb des Tierkörpers in einer Entfernung von 2 bis 3 cm entlang. Im Falle einer Entzündung verspüren wir oberhalb des entsprechenden Bereichs abgestrahlte Wärme. Im Falle einer degenerativen Erkrankung spüren wir demgegenüber etwas kältere Stellen. Nach dieser Distanzuntersuchung können wir die Hand auf den Körper auflegen und im Kontakt mit dem Fell oder der Haut die warmen oder kalten Bereiche erspüren. Umgekehrt funktioniert dies nicht allzu gut. Zunächst kontaktlos, diese Feststellung ist für unsere Belange sogar wichtiger, da die derart detektierte Wärme aus der Tiefe des Körpers entspringt und sich die Temperatur an der Oberfläche nur geringfügig ändert. Erst dann stellen wir die Kontakttemperatur fest, die eher den Befall an der Oberfläche kennzeichnet. Soweit zur allgemeinen Untersuchung seitens des Laien. In den weiteren Materialien werden all diese Symptome detailliert und konkret in Anknüpfung an eine ungefähre Diagnose ausgeführt und ebenso treffen Sie in der Beratungssoftware Hausberater auf diese Symptome.

Die langfristige Verabreichung der Konzentratpräparate Pentagramm an trächtige Tiere ohne Konsultationen mit einem Experten ist nicht zu empfehlen. Wir empfehlen, die Präparate nur für akute Zustände zu benutzen, und zwar für eine Zeit von maximal 3 Tagen.

WAS MAN VOM TIER WISSEN SOLLTE

WIE DAS PRÄPARAT ZU VERABREICHEN IST

Die Tropfen können direkt mit einer Pinzette in die Schnauze gegeben werden. Es wird eine relativ kleine Menge verabreicht, so dass es möglich ist, das Präparat zum Beispiel bei einer Katze auf die Pfote zu tropfen und die Katze leckt sich dies dann beim Putzen ab. Bei größeren Tieren ist es möglich, die Flüssigkeit in eine Injektionsspritze ohne Nadel einzuziehen (ist in jeder Apotheke oder in Geschäften mit Medizinartikeln erhältlich) und die entsprechende Präparatsmenge zwischen die Zähne in die Schnauze des Tieres einzuspritzen. Falls das Tier allzu aggressiv ist, dann empfehlen wir, das Präparat auf eine Leckerei aufzutropfen oder es dort vollkommen zu verstecken. Tiere sind intelligenter, als wir zuzugeben bereit sind und sie kontrollieren auch ihre geliebten Leckereien. Daher wäre es angebracht, zunächst eine Leckerei ohne Präparat zu verabreichen und danach dann die präparierte Leckerei. Die meisten Tiere gewöhnen sich aber sehr gut an das Mittel Energy und mitunter wollen einige Tiere sogar noch mehr.

Fytovet wird stets in das Trinkwasser gegeben. In diesem Fall ist es notwendig, eine Mindestmenge von Wasser zu verabreichen, damit Fytovet in der notwendigen Dosierung eingebracht wird und danach verabreichen wir weiteres Wasser ad libitum (nach eigenem Gutdünken). Die Gelatinekapseln können dem Tier ebenso verabreicht werden, wie gewöhnliche Tabletten. Wir stecken eine Kapsel soweit wie möglich in das Maul hinein und kontrollieren durch Abtasten des Halses, ob sie verschluckt wurde. Damit die Kapseln besser gleiten, ist es angebracht, sie eine Weile in Wasser einzuweichen. Eine schonendere und vorteilhaftere Methode besteht

WAS MAN VOM TIER WISSEN SOLLTE

wiederum darin, die Kapsel in einer Leckerei zu verstecken. Hier wird empfohlen, zunächst eine Leckerei ohne Kapsel und gleich danach die präparierte Leckerei zu verabreichen. Das Tier darf aber nicht sehen, dass Sie diese Kapsel dort verstecken. Sie sollten Ihr Tier nicht unterschätzen!

Im Falle von Kleintieren ist es nicht möglich, ganze Kapseln zu verabreichen. Daher ist es gut, eine Gelatinekapsel für eine Weile in Wasser aufzuweichen, mit dem Messer die Spitze abzuschneiden oder mit einer Sicherheitsnadel ein kleines Loch hineinzustoßen und mit den Fingern die notwendige Menge in das Futter oder auf die Leckerei herauszurücken. Im Falle des Präparates Cytovet kann die Kapsel geöffnet und das Pulver in Wasser gelöst werden. Diese Lösung kann dann dem Trinkwasser zugesetzt werden. Eine ganze Kapsel Cytovet einmal täglich können wir auch einem Tier mit einem Gewicht von unter 1 kg verabreichen. Limitierend ist lediglich die Fähigkeit des Tieres, die Kapsel zu verzehren.

Ein Kapitel an und für sich ist das Präparat Imunovet. Es hat starke beklemmende Effekte und den Tieren kann es Probleme mit dem unangenehmen Geschmack bereiten. Eine angemessene Form der Verabreichung ist das Mixen eines Sirups, der jedoch nicht direkt in der Produktion hergestellt werden kann, da Imunovet positive Auswirkungen auf das Ausheilen äußerer Wunden hat und in der Form von Sirup diese Form der Anwendung unmöglich wäre. Es genügt, einen dicken Sirup aus Zucker und Wasser (1 : 1) zu mischen und die entsprechende Menge Imunovet hineinzutropfen. Auf 1 ml Sirup geben wir 2 Tropfen Imunovet. Je nach der Größe des Tieres verabreichen wir dann in ml (mit der Injektionsspritze ohne Nadel in die Schnauze) oder tropfenweise. Es ist besser, frischen Sirup zuzubereiten oder ihn abzukochen und in einem geschlossenen Glas für wiederholte Anwendungen zu lagern.

DOSIERUNG

Die Dosierung unterscheidet sich in Abhängigkeit vom Gewicht der Tiere. Im Allgemeinen haben kleine Tiere einen schnelleren Stoffwechsel und vertragen somit eine höhere Dosierung pro Gewichtseinheit als große Tiere. Die Dosierung ist auf der Beschreibung eines jeden Präparates angeführt. Jedes Präparat wird für die Zeit von 3 Wochen verabreicht, bei kleinen Tieren unter 2 kg Gewicht genügt eine 2 Wochen andauernde Regeneration. Nach dieser Zeit sollte stets eine Pause von 1 Woche eingelegt werden. Wenn nach der Pause ein anderes Präparat verabreicht werden soll, ist es angemessen, die Pause auf 2 Wochen zu verlängern.

WAS MAN VOM TIER WISSEN SOLLTE

Es ist wichtig, zu wissen, ob das Tier in den letzten 6 Monaten das Regenerationspräparat bereits bekommen hat oder nicht. Wenn das Präparat zum ersten Mal verabreicht wird, können heftigere Reaktionen auftreten und daher ist es angebracht, das Präparat in der geringeren, auf der Verpackung angeführten Dosierung zu verabreichen. Bereits die zweite 3-Wochen-Periode der Regeneration birgt dieses Risiko nicht mehr in sich und daher ist es möglich, die maximal empfohlene Dosierung zu verabreichen. Ein Spezifikum der Regenerationskonzentrate Energy (der Präparate in Tropfenform) besteht darin, dass die Dosis nicht einmal so stark von der Anzahl der zu verabreichenden Tropfen, sondern eher davon abhängt, wie oft die Tropfen gegeben werden.

Kleintiere haben über den Tag hinweg mehrere Schlafzyklen, was bedeutet, dass wir ihnen die Präparate mehr als 3x pro Tag verabreichen können. Wenn es der Tierhalter bewerkstelligt, ist es möglich, das Konzentrat zum Beispiel alle 2 Stunden zu geben. Zumeist genügt jedoch die auf der Schachtel angeführte Dosierung 2 x bis 3 x täglich.

Bei sehr kleinen Tieren muss das Konzentrat verdünnt werden. Auf 1 ml Trinkwasser kommt 1 Tropfen Konzentrat und dann können wir mit einer Pinzette ab 0,1 Tropfen dosieren. Eine größere Verdünnung ist nicht notwendig, da – wie bereits angeführt – Kleintiere einen weitaus aktiveren Stoffwechsel haben. So können wir zum Beispiel einer Maus oder einem Vogel mit einem Gewicht von 20 g vollkommen sorglos 0,1 Tropfen Konzentrat verabreichen, ohne Angst haben zu müssen.

Für die optimale Dosierung finden Sie im Programm Hausberater eine Berechnung der optimalen Dosierung für die Regeneration in Anknüpfung an die Tierart, sein Gewicht, sein Alter und in Abhängigkeit von dem Umstand, ob das Tier das Präparat zum ersten Mal bekommt oder ob es bereits Erfahrungen mit dem Präparat gemacht hat.

INTERAKTIONEN MIT EINIGEN ARZNEIMITTELN

Sämtliche Regenerationsmittel stärken das Immunsystem und von den Präparaten Energy ist dies insbesondere Imunovet. Daher ist die Regeneration mit diesen Mitteln nicht angemessen, sofern das Tier auch mit Immunsuppressiva behandelt wird.

Wird das Tier mit Hormonmitteln behandelt, geht die Wirkung der Regenerationspräparate Energy ungefähr auf die Hälfte zurück. Demgegenüber beeinflussen die

WAS MAN VOM TIER WISSEN SOLLTE

Regenerationsmittel eine Hormonbehandlung nicht negativ. Bislang wurde keine negative Interaktion festgestellt.

Cytovet hat starke Entgiftungswirkungen und bei gleichzeitiger Verabreichung von klassischen Arzneimitteln kann es diese in ihrer Wirkung schwächen. In diesem Fall ist es angezeigt, zunächst das Arzneimittel und erst eine Stunde später Cytovet zu verabreichen.

REVERSIONSREAKTIONEN

Bei der Regeneration des Tierorganismus können im Falle einiger chronischer Probleme diese Beschwerden nach einer anfänglichen Besserung zurückkehren oder sich sogar vertiefen. Dies ist lediglich eine Reaktion des Organismus auf die Rückkehr des chronischen Problems zu seinen akuten Anfängen, für die wir die Bezeichnung Reversionsreaktion kennen. Diese Verschlechterung dauert maximal einige Stunden (im Falle von Hautproblemen auch einige Tage), doch die meisten Tiere weisen diese Reversionsreaktion nicht auf. Als Vorbeugung gegen diese vorübergehende Verschlechterung des Gesundheitszustandes wird eine geringere und weniger häufige Verabreichung des Präparates angesetzt. Das Risiko der Reversionsreaktion ist im Beratungsprogramm Hausberater berücksichtigt worden, so dass sich dadurch das Auftreten von Reaktionen praktisch auf Null vermindert.

Man muss vor Reversionsreaktionen keine Angst haben – dies ist ganz im Gegenteil ein positives Anzeichen der Heilungsprozesse im Organismus. Falls diese Reaktion mehr als zwei Tage andauert (bei Hautproblemen eine Woche), dann handelt es sich nicht um eine Reversionsreaktion, sondern um ein unangemessen ausgewähltes Regenerationspräparat. Es ist dann notwendig, eine neue Symptomanalyse vorzunehmen und ein anderes Präparat auszuwählen. Ab dem Absetzen des vorhergehenden Präparats, das die negative Reaktion hervorgerufen hat, muss mindestens eine dreitägige Pause eingelegt werden. Im Falle von Tieren treffen wir jedoch nur selten auf die erwähnten Reversionsreaktionen oder auf Verschlechterungen aufgrund eines unangemessen ausgewählten Präparates. Bei Tieren sind die chronischen Probleme zumeist nicht so tief verwurzelt wie bei den Menschen.

15 Jubilee

ENERGY

UNTERNEHMENSZENTRALE

ENERGY GROUP, a.s.
Trojská 201/39, 171 00 Praha 7, Tschechische Republik
tel./fax: +420 283 853 853/54
infocz@energyvet.com, www.energyvet.com

Gültig ab April 2010